

Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Protokoll der 86. Sitzung

Datum: 09.08.2016, 19.00 –21.30 Uhr

Ort: Büro der [Aktion! Karl-Marx-Straße], Richardstraße 5

Teilnehmer: Annette Beccard, Haus & Grund Neukölln; Willi Laumann, Mieterverein; Franziska Krause, Neukölln Arcaden;

Gäste: Stephanie Otto, raumscript; Jonas Dohse, Netzwerk familienfreundliches Neukölln; Herr Blitz, Anwohner; Oliver Türk, Bezirksamt Neukölln; Horst Evertz, BSG mbH

Moderation: Willi Laumann

Begrüßung, Tagesordnung

Herr Laumann begrüßte die Mitglieder der Lenkungsgruppe stellte die Tagesordnung vor, folgende TOPs für das Treffen der Lenkungsgruppe wurden von den Teilnehmern vorgeschlagen:

- TOP 1 Geschäftsordnung, Wahl Stellvertreter Kassenführung
- TOP 2 Auswertung 14. Treffen der [Aktion! Karl-Marx-Straße]
- TOP 3 Karl-Marx-Straße - Baustellen
- TOP 4 Blockkonzepte – Block 77
- TOP 5 Vitrinen-Anfragen Öffentlichkeitsarbeit
- TOP 6 Fest der Begegnung
- TOP 7 Isarstraße / Kindl-Gelände

Das Protokoll der letzten Lenkungsgruppe steht noch aus, Frau Beccard wird es zeitnah nachreichen.

TOP 1: **Geschäftsordnung, Wahl Stellvertreter Kassenführung**

Aufgrund der Abwesenheit der Kassenführerin Frau Beccard bis zum 31. Dezember 2016 soll zur Wahrung des Vier-Augen-Prinzips ein weiterer Stellvertreter für die Kassenführung gewählt werden. Frau Krause, Neukölln-Arcaden, wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 2: **Auswertung 14. Treffen der [Aktion! Karl-Marx-Straße]**

Übereinstimmend berichten alle Teilnehmer, dass die Veranstaltung spannend, kurzweilig und somit sehr erfolgreich war. Die anwesenden Vertreter von Schlüsselimmobilien haben ihre jeweils recht unterschiedlichen und damit individuellen Handlungsweisen, wie sie sich einem Standort/einer Immobilie nähern, sehr verständlich, nachvollziehbar und schlüssig geschildert.

Auch wenn die Teilnehmerzahl noch einmal mehr rückläufig war: die Veranstaltung wurde von allen Teilnehmern durch die Qualität der Gespräche als sehr positiv und intensiv empfunden.

Es wird ausführlich erörtert, wie der mit dem Verfahren verbundene gesetzliche Informationsauf-

trag erfüllt und ein kontinuierliches Engagement bzw. Interesse der vom Verfahren Betroffenen erreicht werden kann. Noch dazu, wenn Veranstaltungen und regelmäßige Treffen ein qualitativ hohes Niveau haben und gleichbleibend spannend-attraktiv sein sollen für die Akteure.

Unter anderem wurde festgestellt, dass den Bürgern eine Kontaktaufnahme so leicht wie möglich gemacht werden sollte. Grundsätzlich käme dafür ein Facebook-account in Frage. Das wurde jedoch bereits vor zwei oder drei Jahren in Erwägung gezogen, und bereits damals hat man sich wegen des nicht darstellbaren hohen Pflegeaufwandes dagegen entschieden.

TOP 3: Karl-Marx-Straße - Baustellen

Der Eigentümer der Objekte KMS 108 bis 112 hat einen Projektentwickler beauftragt und will auch entwickeln. Problematisch ist aber der Bau parallel zu dem Umbau der KMS.

Für den jetzt im Bau befindlichen Abschnitt besteht ein zeitlicher Verzug von derzeit sechs Wochen. Ursache sind Leitungsverläufe, die nicht den Plänen entsprechen, was erheblichen Umlaufaufwand zur Folge hat.

Im Gegensatz dazu sind aber die Arbeiten an den U-Bahnein- bzw. -ausgängen vor Zeitplan. Die Abdichtungsmaßnahmen an der Tunneldecke U-Bahn nördlich der U-Bahnstation sollen noch im August beginnen.

Die Senatsverwaltung für Wirtschaft bemüht sich darum, dass das Entschädigungsbudget für Geschäftsinhaber, die durch die Baumaßnahmen nachweislich wirtschaftliche Verluste erlitten haben, erhöht wird.

Der Radstreifen zwischen Weichselstraße und Hermannplatz soll mit der nächsten Investitionsmaßnahme kommen. Im Bereich Richtung Norden sind aber zuvor die massiven Fahrbahnschäden zwischen Weichselstraße bis fast Hobrechtstraße zu beseitigen. Die Asphaltarbeiten in dem Bereich müssen vorgezogen werden, dies wäre allerdings eine Interimslösung. Die Mittel für die Interimslösung müssten aus der Bezirkskasse bereitgestellt werden. Es ist nicht möglich, für temporäre Maßnahmen Gelder aus dem „Aktive-Zentren-Programm“ oder aus anderen Förderpöpfen zu nutzen. Das heißt, der Asphalt würde, wenn der entsprechende Sanierungsabschnitt an der Reihe ist, dann wieder zerstört und „richtig“ saniert. Hierfür gibt es aber noch keine Planung, d.h. es ist offen, ob hier überhaupt umgebaut wird.

Der Radstreifen Richtung Süden kann aber nicht allein hergestellt werden, weil die Lichtsignal-schaltungen allesamt kompliziert aufeinander abzustimmen sind und vollständig neu konzipiert werden müssen. Diese Schaltungen müssen zwingend für beide Seiten zusammen erstellt werden.

Der Zeitplan für die Interimslösung wird beim SGA derzeit abgestimmt. Angedacht ist, mit der Umsetzung im Jahr 2017 zu beginnen.

TOP 4: Blockkonzepte – Block 77

Das Blockkonzept für den Block 77 (Familiencenter KMS 52) ist beschlossen, es gibt kein Einvernehmen in Bezug auf den Erwerb der für die Nutzung des Blocks notwendigen Grundstücke. Der B-Plan wurde am 13.07. von der BVV beschlossen. Nach seiner Überprüfung (Rechtskontrolle) durch SenStadtUm und anschließenden Festsetzung wird ein Enteignungsverfahren ermöglicht.

TOP 5: Vitrin-Anfragen Öffentlichkeitsarbeit

Anfragen und Zustimmung wie folgt:

Kinder-Künste-Zentrum: November 2016 und Februar 2017

Sommer-Keramik Dezember 2016

TOP 6: Fest der Begegnung

Die Bühne war ungünstig positioniert, so dass es von den Anrainern Beschwerden gab. Die Jahrmarktattraktion, „Haut-den-Lukas“ war weder für die Art des Festes, noch für den Ort angemessen. Die Organisation auf dem Platz selbst war insgesamt schlecht. Dennoch war das Fest gut besucht und war für die Organisatoren ein Erfolg.

TOP 7: Isarstraße / Kindl-Gelände

Der Zustand der Isarstraße und des Treppenvorplatzes ist derzeit eine Katastrophe. Der Müll wird nicht entsorgt und zahlreiche Graffitis und vereinzelt Vandalismus sind vorgekommen. Hierdurch ist der optischen Zustand von Treppe und Aufzug unbefriedigend. Zudem ist die Betriebszeit des Aufzuges ungekärt. Meist war der Aufzug nicht im Betrieb. Auf der anderen Seite wünschen sich die direkten Anwohner mit Gastronomie und Aufenthaltsbereich vor der Treppe eine soziale Kontrolle einzuführen. Das Thema soll in der nächsten Sitzung vertieft werden.

Nächster Termin; 13.09.2016, 19:00 Uhr, Richardstr. 5

Themen neben den festen TOPen:

1. Wohnen im Sanierungsgebiet – Milieuschutz
2. Umbau der Verkehrsführung am Karl-Marx-Platz
3. Kultur – Entwicklung Kindl
4. Isarstraße Vorplatz Treppe

13. September 2016

Annette Beccard